

SPRACHKURSWOCHE IN SALAMANCA

19.06.2022



JEANNE UND SABRINA

TAG 1 (MONTAG, 13.06.2022):

Am zweiten Tag, den Montag der Ankunft in Salamanca durften wir als gesamter Kurs bei einer Sprachschule am Spanischunterricht teilnehmen. Wir haben uns dafür am Tag zuvor noch mit unserer Gastmutter den Weg zu der Einrichtung angeschaut. Für den Weg brauchten wir von unserem Zuhause insgesamt 20 Minuten (1km). Am Montag haben wir also um 8:00 Uhr gefrühstückt und sind um 9:10 Uhr losgegangen. Angekommen um 9:25 begann die Sprachschule fünf Minuten später um 9:30 Uhr.

Zwei Personen kamen und haben sich uns vorgestellt und die Sprachschule geöffnet. Ihre Namen waren Marina und Herr Gonzalo. Der Eingang war relativ schmal und die Einrichtung sah auch nicht gerade sehr renoviert aus. Unser „Klassenzimmer“ sieht man auf dem Bild auch relativ gut. Später haben wir auch herausgefunden, dass das Gebäude gar nicht unsere richtige Sprachschule, sondern nur eine kurze Schulung ist. Eine kurze Zeit später kam eine rumänische Klasse in den Raum dazu, die ebenfalls wie wir ein „Erasmus+“-Programm in Spanien machen. Wir wurden dann zusammen durch eine Präsentation auf Englisch von einer Lehrerin über die Gefahrenpiktogramme belehrt, wie wir uns am Arbeitsplatz verhalten und wie wir mit unseren Arbeitskollegen kommunizieren sollen.

Danach haben wir Hefte bekommen mit unserem Stundenplänen für die nächsten drei Wochen (Bild) und eine Programminformation in der die Unterkunft mit Familiennamen, die Adresse für die Sprachschule und der Arbeitsplatz angegeben ist. Außerdem haben wir für den gesamten Aufenthalt eine Busfahrkarte erhalten die uns den Verkehr in Salamanca erleichtern soll (Bild).

Wir hatten von 11:00 Uhr bis 11:30 Uhr eine Pause. In der Pause sind wir schnell über den Plaza Mayor gegangen um in ein Restaurant namens „VIPS“ zu gehen. Nach der Pause haben wir zwei Blätter ausfüllen müssen, auf denen alle Themen die wir durchgegangen sind, als Fragen angegeben waren. Dafür hatten wir dann genügend Zeit. Als wir fertig waren damit, sind wir dann die ganzen Fragen gemeinsam abgegangen und haben verglichen. Bevor wir die Belehrung verlassen durften wurde uns noch mitgeteilt, dass wir am nächsten morgen uns am Plaza Mayor um 8:50 Uhr treffen und gemeinsam mit Marina zur Sprachschule „Tía Tula“ gehen. Um 13:00 Uhr waren wir dann fertig und haben den restlichen Tag die Stadt in vollen Zügen genossen.



Eugen-Schmalenbach-Berufskolleg

	Domingo	Lunes	Martes	Miércoles	Jueves	Viernes	Sábado
Primera semana							
Mañana	LLEGADA	FESTIVO	Curso Español	Curso Español	Curso Español	Curso Español	
Tarde		Tour guiado		Torres Catedral			
Segunda semana							
Mañana		Prácticas	Prácticas	Prácticas	Prácticas	Prácticas	
Tarde		Barcas Tormes	Prácticas	Museos	Prácticas	Prácticas	
Tercera semana							
Mañana		Prácticas	Prácticas	Prácticas	Prácticas	Prácticas Certificados (13.00)	SALIDA
Tarde		Gymkana	Prácticas	Chocolate con churros	Prácticas		

*time of afternoon activities will be confirmed the day before. Some of the activities may change dates.



Busfahrkarte mit
unbegrenztem Limit
(1Fahrt = 0,5€)



Rabattkarte für die
Cafeteria



Sprachschulausweis

3



Participant Programme Information

The following information will help you understand your programme whilst in Spain. Emergency phone: +34 690 340 992

About You, The Participant								
Full name	Sabrina Mesenhöller			Date of birth	13/10/2005	Reg. Number	86,008	
Arrival details	12/06/2022 - Plaza de España at 18 00			Departure	02/07/2022 - Plaza de España at 10.00			
About Your Accommodation								
Family name	Rosario Ledesma Pereña				Bus Lines			
Address	Calle Comeneros 6, 3ªA, Salamanca, 37003				Time to school	By bus: By foot:		
Telephone / Mobile	/ +34 601 387 882		E_mail					
From	12/06/2022	To	02/07/2022					
Short description								
About Your Welcome Meeting								
Place	ECI Formación. C/ Bernardo Martín Pérez, 3, 37005			Date / Time	13/06/2022 09.30 am	Notes		
About Your Language Training								
Place	Tía Tula Spanish School - Calle Palominos 23, 37008 Salamanca.							
Start date	13/06/2022	End date	17/06/2022	Course	General Spanish		Hours/week	20
Spanish language lessons will be determined by the completion of a placement test on arrival.								
Your Work Placement								
Organization	TUCUMAN AVENTURA				Supervisor	Álvaro Martín		
Email - Web	tucumanaventura3@gmail.com https://tucumanaventura.com/es/				Telephone	+34 923 134 091		
Address	Calle Poeta Jesús Rasueros, 27-29, SALAMANCA. 37007							
Start date	20 Jun 2022	End date	01 Jul 2022	Work hours				
Job position	Administration, Clerical & IT - Administrative assistant							
Dress code								
Notes								
Other Information. EXCHANGE PARTICIPANT. PLEASE NOTE: YOU MUST <u>NOT CONTACT THE WORK PLACEMENT</u> DIRECTLY PRIOR TO ARRIVAL. ANY CONTACT MUST BE MADE THROUGH TELLUS EDUCATION GROUP ONLY. FAILURE TO COMPLY WITH THIS MAY RESULT IN CANCELLATION BY THE WORK PLACEMENT.								

Subject to availability your accommodation may be upgraded free of charge.
 If you have any questions about your programme, please contact us at: gonzalo.hierro@telluspain.com, or telephone us on: +34 606 684 906
 If your travel plans are delayed in any way, please call 24-Hour Emergency Contact: +34 690 340 992
 FAILURE TO GIVE 48H NOTICE OF A CANCELLATION OF ARRIVAL TIME IN CITY OF RESIDENCE WILL RESULT IN €100 CHARGE (or equivalent in €)

Please visit the Tellus website - <http://www.telluscollege.com/policies> - to view the Student Handbook that includes useful information about your stay in Spain

TAG 2 (DIENSTAG, 14.06.2022):

Am Dienstag haben wir uns wie am Montag beschlossen um 8:50 Uhr am Plaza Mayor getroffen. Wir sind zu ihm in Gruppen hingelaufen. Von dort aus sind wir dann alle gemeinsam mit Marina sieben Minuten zu der Schule zu Fuß gelaufen. Somit waren wir dann circa um 9:00 Uhr in der Schule, in der wir empfangen wurden von dem anderen leitenden Mann. Im Eingang hing an einer Mitteilungswand die Einteilung unserer Gruppen. In Gruppen wurden wir aus dem Grund eingeteilt, da wir alle vorher durch schriftliche Sprachtests geprüft wurden, in welche Sprachniveaus wir eingestuft werden. Auf dem angefügten Bild kann man die eingeteilten Kurse sehen. Jeanne und ich sind gemeinsam in das Niveau A2 eingeteilt worden.

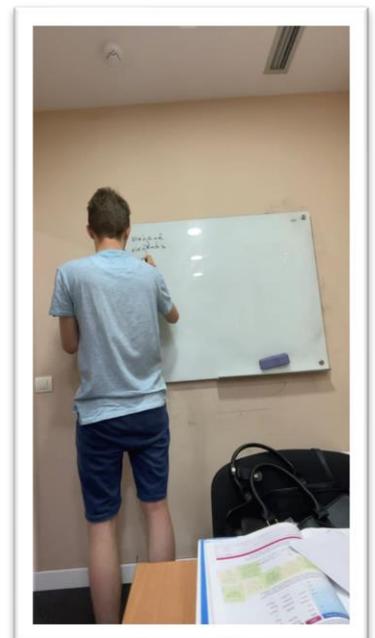


Group	Level	Members
Group 1	A1	Alba Lopez, Alvaro Garcia, ...
Group 2	A2	Jana Maria, ...
Group 3	B1	... (names partially obscured)
Group 4	B2	... (names partially obscured)

Angekommen in den Räumen kam auch schon eine Lehrerin in den Raum, sie hieß Lucía. Unsere erste Frage, die wir an sie hatten war, ob sie Englisch sprechen kann, was sie auch zum Glück konnte. Dann haben wir angefangen mit dem Unterricht, dort haben wir zumal Grammatik gelernt und Vokabeln für die Vorbereitung vom Urlaub. Dann kam ein anderer Lehrer namens Cristina. Sie war sehr sehr unterhaltsam und witzig.

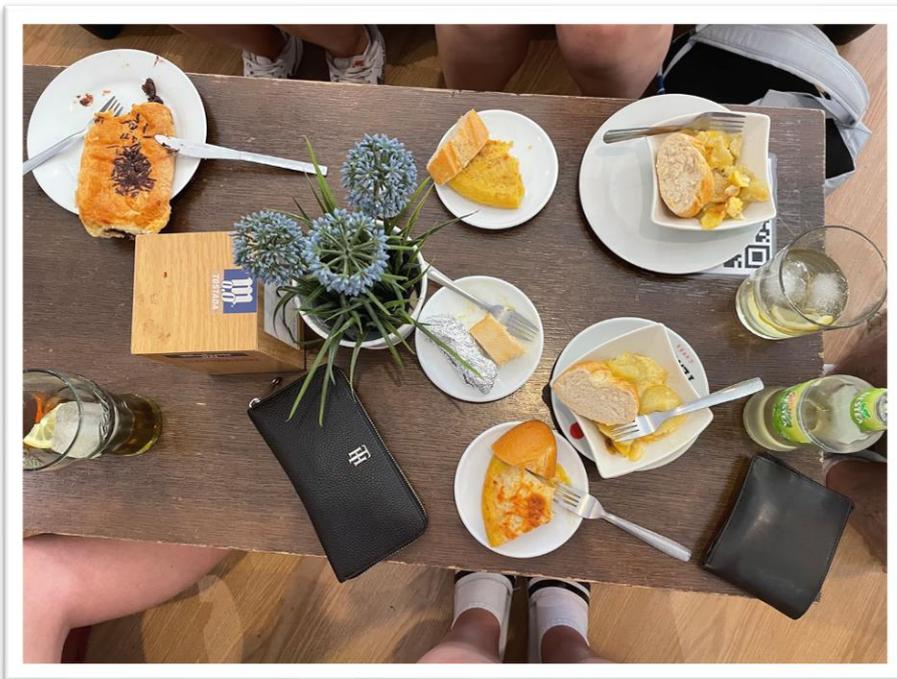


Mit ihr haben zuallererst das Spiel „Stadt Land Fluss“ gespielt, haben dabei aber mit den Themen „comida, colores, ciudades und países“. Danach haben wir Grammatik gelernt, also die einfachen regelmäßigen und unregelmäßigen Zukunftsformen in Spanisch und haben dort die „Ich werde“-Form und die „Ich-will“-Form durchgenommen und gelernt. Außerdem haben wir in dem Spanischheft Aufgaben bearbeitet. Wir haben hier viel über das Thema Urlaub kennengelernt und haben uns Audios



angehört, um Hörverstehen zu üben. Und dann haben wir weitere Aufgaben bearbeitet, in denen wir Vokabeln gelernt haben die wir nicht kannten.

Anschließend hatten wir eine Pause von 11:45 Uhr bis 12:15 Uhr. In der Pause sind wir in die Cafeteria von der Sprachschule gegangen welches sich direkt neben der Schule befindet. Als Gruppe haben wir dann dort Tapas gegessen was man auf dem Bild sieht. Jede Tapa hat für uns, durch unseren Rabatt der Schule nur einen Euro gekostet, wodurch wir jeden Tag günstig essen konnten. Um 12:15 ging es dann wieder in den Unterricht mit unserem neuen Lehrer Álvaro. Er hat dann auch nochmal uns die Formen näher gelegt und zusammen gelernt, dabei haben wir noch Seiten im Spanischheft durchgenommen. Um 14:00 Uhr waren wir dann fertig und haben uns auf den Heimweg gemacht, um dort zu essen.

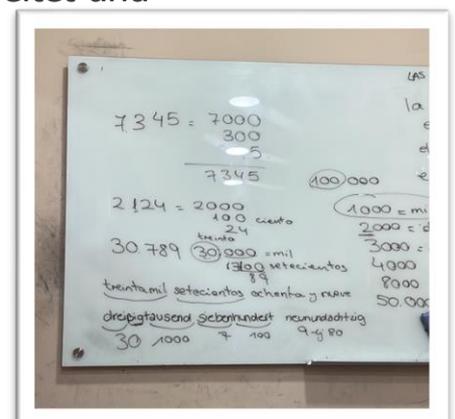


TAG 3 (MITTWOCH, 15.06.2022):

An dritten Tag, den Mittwoch, haben wir uns um 09:00 Uhr an der Sprachschule getroffen, woraufhin der Unterricht direkt angefangen hat. Der Unterricht startete wie gestern auch mit der Lehrerin namens Lucía, mit der wir von 09.00-10.00 Unterricht hatten. Wir haben zu Beginn des Unterrichts angefangen wieder die drei Formen durchzugehen, und zwar die Futur-, Präsens- und die Präteritumsform. Dies haben wir durch Beispiele erlernt, wie es in dem unteren Bild zu sehen ist. Der darauffolgende Unterricht ging von 10.00 Uhr bis 11.45 Uhr und wurde von der Lehrerin namens Cristina unterrichtet. Dort haben wir dann angefangen die höheren Zahlen zu erlernen wie „ciento“ (100) und „mil“ (1000), wie man sie zusammensetzt und ausspricht.

Als wir dies einigermaßen verstanden haben, haben wir ein Spiel gespielt, um die Zahlen besser zu erlernen. Das Spiel lief wie folgend ab... Wir haben ein geknülltes Blatt genommen und dieses als Ball benutzt, welchen wir in der Runde weitergegeben haben. Während eine Person Fragen gestellt bekommen hat, in der eigentlich nur Zahlen antworten waren, welche beantwortet werden mussten. Wenn die Zeit, wo die gefragte Person erraten hat endet wird geschaut bei wem der Ball zuletzt ist. Dann muss die Person, die den Ball zuletzt hatte die nächste Frage beantworten.

Dann war es auch schon 11.45 Uhr und somit eine Pause von einer halben Stunde also sind wir nebenan in „Eloy García Torre“ Tapas essen gegangen. Um 12.15 Uhr sind wir dann wieder in den Unterricht gegangen, der bei Álvaro stattgefunden hat. Dort haben wir dann lediglich die Zeitformen noch einmal wiederholt, um diese genauer zu verinnerlichen. Wir haben in seinem Unterricht viel mit den gestellten Blättern gearbeitet und sind somit rasant vorangekommen.

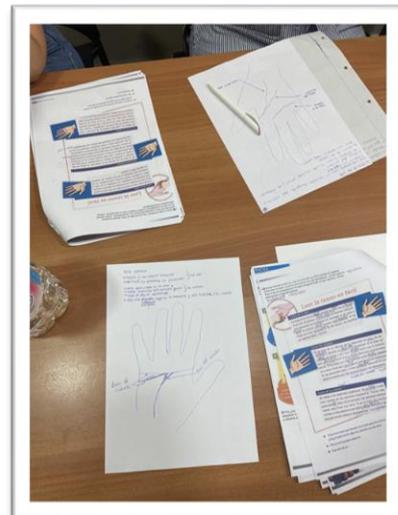


Zum Schluss haben wir dann noch einfache Wiederholungen gemacht, über die Wochentage, die Monate und Jahreszeiten. Dann noch über Fragen, die sich um die Zukunft handeln, also wieder Vorhersagen und noch kurz was wir früher als Kind uns vorgestellt haben was wir als Beruf später machen wollten. Um 14.00 Uhr hatten wir dann Schulschluss und haben uns auf den Weg nach Hause begeben um Mittag zu essen.

TAG 4 (DONNERSTAG, 16.06.2022):

Der vorletzte Tag in der Sprachschule hat sich wie folgt abgespielt. Lucía hat uns zum Anfang der Stunde zwei Filme gezeigt. Vor dem Film hat sie uns noch eine Aufgabe gegeben was wir in dem Film erkennen und unterscheiden können. Der erste Cartoon handelte um einen Jungen der durchgehend Pech in seinem Alltag und um ein Mädchen was nur Glück hatte. Wir haben in ihm die üblichen Dinge, die wir mit dem Wort Pech und Glück verbinden genannt.

Danach sollten wir dasselbe mit einem anderen Cartoon machen. In ihm ging es um ein Mädchen die eine Puppe gesehen hat, die genauso aussah wie sie selbst. Dort sollten wir voraussagen was in der nächsten Szene passieren wird. Außerdem haben wir mit Cristina in der Stunde auch noch ein Kahoot-Quiz zu den Zahlen auf Spanisch gemacht, die wir ja am Tag zuvor nochmal durchgegangen sind. Des Weiteren haben wir versucht von anderen die Zukunft vorauszusagen, indem wir unsere Hände auf ein Papier aufgemalt und darauf unsere Hauptlinien eingezeichnet haben. Eine andere Person musste dann aus dem Text herausfinden, welcher Persönlichkeit die Person entspricht.

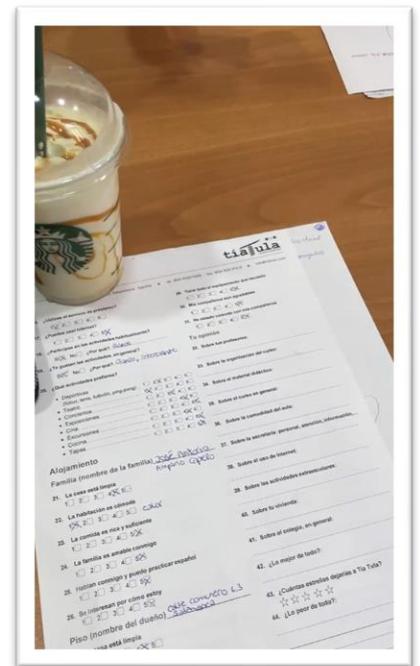


Zum Ende der Stunde haben wir noch einen Test bekommen wie wir die Schule, unsere Lehrer, unsere Familie und unsere

Unterkunft bewerten. Da dies etwas länger als erwartet gedauert hat, haben wir erst um 12:00 Uhr Pause gemacht.

Wieder sind wir zur Stammcafeteria gegangen und haben zusammen Tapas gegessen und haben uns bei Starbucks am Plaza de Mayor einen Caramel Frappuccino gekauft. Um 12:30 Uhr haben wir dann mit Álvaro ein Audio abgespielt wo eine Wettervorhersage zu hören waren. Dabei sollten wir zuordnen welches Wetter wir für welche Region verstanden haben.

Des Weiteren haben wir im Unterricht noch ein weiteres Vokabelspiel gespielt, indem es darum ging, eine Frucht oder ein Gemüse zu beschreiben, dabei aber nicht einfache Wörter, die darunter angegeben sind benutzen darf, also wie das Familienspiel „Tabu“. Damit war dann unser Schultag zur regulären Zeit um.



TAG 5 (FREITAG, 17.06.2022):

Angefangen haben wir wie immer um 9:00 Uhr. Wir haben verschiedene Spiele gespielt. Zum Beispiel eins, in dem man Schiffe versenken muss und das Ziel ist die meisten Punkte zu sammeln. Man sucht sich eine Ziffer aus und entweder man hat ein Verb was man konjugieren muss (10 P.), eine Zahl mit der angegebenen Punktzahl oder eine Bombe, womit man fünf negative Punkte macht.



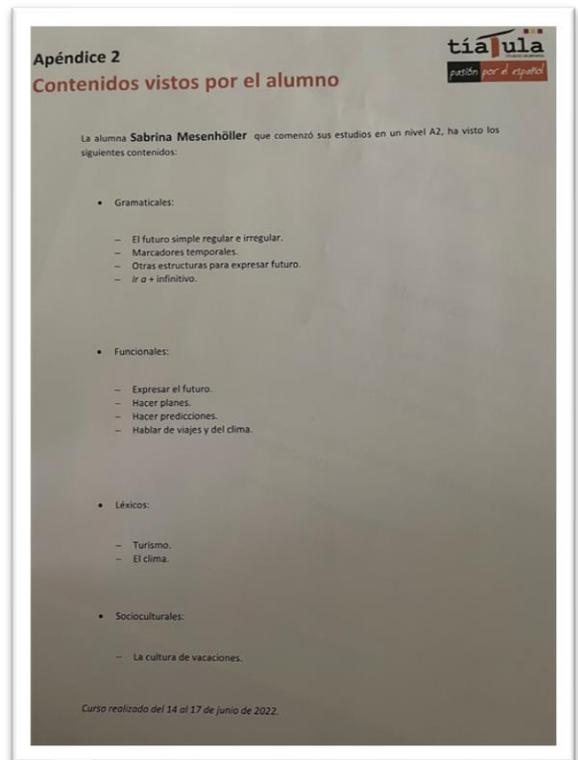
Mit der nächsten Lehrerin Lucía haben wir mit dem Lernheft weitergelernt. Dabei sollten wir die Zukunftsform anwenden um. Hier sollten wir Personen vorstellen und mit unserer Kreativität ihnen einen spannenden Hintergrund verleihen. Dann haben wir mit Karten gespielt. Wir sollen mit Beschreibungen und Gestiken unsere Karte, wo Filme oder Schauspieler abgebildet sind darstellen.



Um 11:15 haben wir dann noch Dobble gespielt auf Spanisch. Wir haben in der Pause im Café gegessen und haben uns im Supermarkt nebenan noch Getränke gekauft. Nach der Pause sind wir wieder in den Unterricht gegangen.

Wir haben dort zum Schluss nochmal die Stereotypen in Adjektiven zu welchem Land passen und warum. Danach haben wir nochmals die Stereotypen von Spaniern und Deutschen betrachten und haben zwei Blätter bekommen auf denen Auswahlmöglichkeiten waren die man als Antwort auf die Fragen nehmen konnte. Also zum Beispiel, was ein Spanier machen würde, wenn man in das Haus von einem Freund kommt und die Familie am Essen ist. Die Antwort wäre hier gewesen, dass man ablehnen würde beim ersten fragen und erst beim nächsten Mal sagen würde, dass man mitessen möchte. Wir haben alle Lehrer verabschiedet und haben auf dem Weg zum Ausgang noch unsere Zertifikate erhalten und unsere Lehrprogramme die wir für die

fünf Tagen durchgemacht haben. Somit war es ab dem Zeitpunkt, der letzte Moment an dem wir die Schule betreten haben.



S. Mesenhöller